

Auswertung und Ergebnisse

Rahmen der Umfrage

- Fragebogen mit 14 Fragen (geschlossen, offen, hybrid)
- Durchführung via Internet und schriftlichen Fragebogen
- Zielgruppe: PetentInnen aus dem Zeitraum 2010 bis 2011; InteressentInnen von Petitionen und elektronischen Beteiligungsformen
- Zeitraum: 2 Monate
- Bewerbung: Blog, Mailing, Soziale Netzwerke, Veranstaltungen
- Ziele der Befragung: 1) Information 2) Einschätzung Stimmung 3) Austausch zum Instrument
- 50 verwertbare Fragebögen (mind. 50% der Fragen wurden ausgefüllt)
- Keine Zulassung von Mehrfachteilnahme

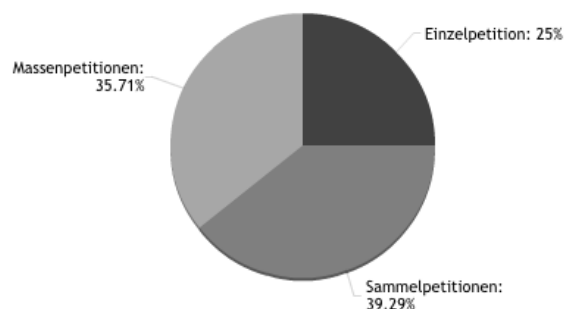
Quantitative Auswertung

Bekanntheit von Petitionen

- **37% der Befragten kennen Möglichkeit der Online Einreichung beim sächsischen Landtag**
 - Großer Anteil weiß bislang nicht über Portal des sächsischen Landtag Bescheid (32%)
- 20% wissen von externen Foren für Online Petitionen (z.B. openpetition.de)

Bislang genutzte Formen der Einreichung

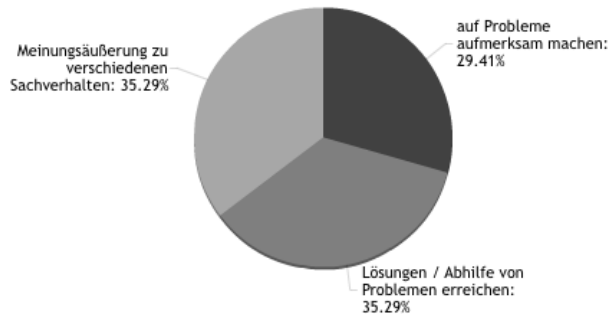
- **27% nutzen Online-Petitionen über sächsischen Landtag**
 - 19% haben dieses Verfahren bislang mindestens einmal genutzt, weitere 6% mehrmals
- 30% nutzen externen Foren für Petitionen
- 21% beteiligten sich an Massenpetitionen via Postkarte
- **Mehr als die Hälfte aller Teilnehmer nutzt das Internet zum Einreichen von Petitionen /Sammeln von Unterschriften**
- 22% nutzen ausschließlich schriftliche Wege
- Form der Petition (siehe Grafik)



Auswertung und Ergebnisse

Wozu werden Petitionen genutzt?

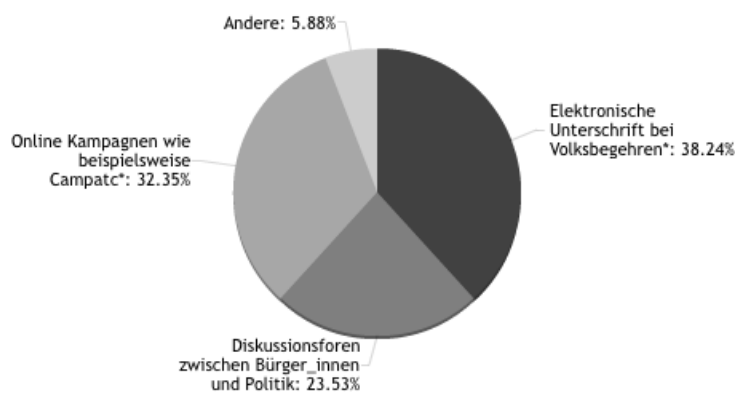
- Form der Meinungsäußerung sowie Petitionen zur Lösung von Problemen sind die wichtigsten Funktionen (siehe Grafik)



Bewertung von Petitionen an den sächsischen Landtag

- **Knapp die Hälfte aller TeilnehmerInnen erhofft sich auch die Möglichkeit einer Online Mitzeichnung für elektronische Petitionen**
- Ein Viertel betrachtet Petitionen generell als wenig wirksame Form der Beteiligung beziehungsweise politische Intervention
 - Fast 60% haben bisher keine oder wenig zufriedenstellende Antworten durch den sächsischen Landtag erhalten
- Ein weiteres Viertel ist zufrieden mit dem bisherigen Verfahren
 - 30% erhielten Antwort durch die zuständigen Stellen, bei Minderheit wurde Ziel der Petition erreicht (Selbsteinschätzung)

Wünsche für elektronische Beteiligung (siehe Grafik)

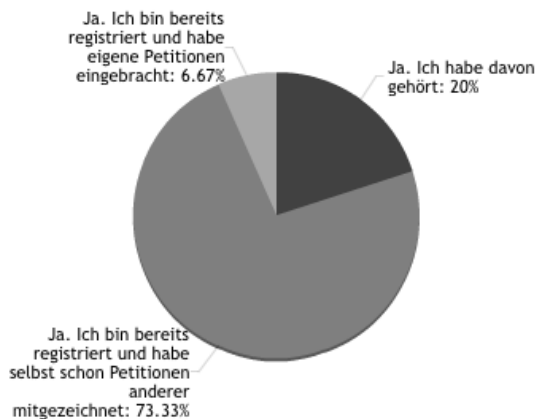


Bewertung des Gesetzesentwurf der Linksfraktion zur Einführung einer Online-Mitzeichnung

Auswertung und Ergebnisse

- **Knapp die Hälfte stimmen dem Inhalt des Antrags zu** und wünschen sich umfassende Funktionen für die elektronische Einreichung von Petitionen an den sächsischen Landtag
 - **Ebenso fast 50% wünschen sich aber ein sicheres Verfahren zur Wahrung des Datenschutzes und zur Sicherstellung der Authentizität der Beteiligten (elektronische Signatur)**
 - Große Mehrheit der Befragten wünscht sich auch eine Diskussionsmöglichkeit zu den Inhalten der Petitionen
- Weniger als 10% sind generell gegen eine Online Mitzeichnung von Petition

Vergleich Petitionen an den Deutschen Bundestag (siehe Grafik)



Qualitative Auswertung

Ausbau der elektronischen Beteiligungsformen

Viele Befragte wünschen sich die Einführung neuer Instrumente für die Kommunikation zwischen Verwaltung und BürgerInnen sowie Politik und BürgerInnen. Genannt werden beispielsweise *E-Government*, *Open Data*, *Liquid Democracy*, *Bürgerhaushalte*, *Abstimmungen* und *Beteiligung bei Gesetzesanträgen/Gesetzesentwürfen*

BürgerInnen wünschen sich Verbesserung des Petitionsinstrumentes

„Das Formular muss besser werden; hat mich abgeschreckt und doch wieder zur Schriftform greifen lassen. Natürlich auch Mitzeichnung ermöglichen; vgl. Bundestag!“

„es muss auf jeden Fall möglich sein, sie auch online mitzuzeichnen!“

BürgerInnen wünschen sich mehr Beachtung der Petitionen

Auswertung und Ergebnisse

„das alle via Internet eingereichten Petitionen anhörungs- bzw. verarbeitungspflichtig sind“

„Ich wünsche mir, dass die Petitionen endlich als Chance begriffen werden und nicht nur als "störendes Hindernis".“

„Petitionen müssen vor allem mehr bringen als jetzt.“

BürgerInnen wünschen sich für den sächsischen Landtag baldige Veränderungen

(Petitionen sollten...sein.)

„Sicher, unkompliziert, schnell.“

„Es sollte klar und einfach strukturiert sein.“

„das system sollte ähnlich dem des deutschen bundestags sein“

„sie müssen: - übersichtlich, - zusammengefasst und verständlich sein“

„Dass es nicht in die hinterletzte Ecke auf der Homepage verlegt wird.“

„Eine kostenfreie Nutzung sollte möglich sein, was die Nutzung qualifizierter elektronischer Signaturen ausschließt. Ferner sollte die Umsetzung vollständig barrierefrei sein.“

Die Ergebnisse dieser Umfrage dürfen bei Nennung des Urhebers (Fraktion DIE LINKE im sächsischen Landtag; Arbeitskreis IV, digitaledemokratie.de) frei weiterverwendet, bearbeitet und veröffentlicht werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen. Die Inhalte erscheinen unter der **CC-BY-NC 3.0 Lizenz**.

Infos hier: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/de/>

Alle weiteren Informationen zur Umfrage finden Sie auch über **www.digitaledemokratie.de**